

# Ein Single kommt selten allein

Von Kathili

## Kapitel 16: Bekenntnisse

Bei den Jungs zuhause:

Mittlerweile waren alle von ihren Dates zurück. Sanji, der als erster Heim kam, saß im Wohnzimmer auf dem Sessel und ging seinen Schichtplan durch. Ace, der kurz nach Sanji die Wohnung betrat, stand in der Küche und schmierte sich ein Sandwich. Zorro war der Vorletzte, der nach Hause kam. Nach einer kurzen Begrüßung verschwand dieser erst in seinem Zimmer und ging anschließend ins Bad. Ruffy war der letzte im Bunde, der den Weg nach Hause fand. "Hey! Du kommst auch mal nach Hause? Ist ja Wahnsinn!" kam es sarkastisch von Sanji, nachdem Ruffy die Wohnung betrat. Als Antwort erhielt Sanji nur ein nachahmende Grimasse, wusste Ruffy schon genau, dass irgendetwas in dieser Richtung kommen würde. Ace hatte sich mittlerweile zu Sanji ins Wohnzimmer gesellt und biss genüsslich in sein Sandwich. Auch Zorro kam frisch geduscht aus dem Bad und setzte sich zu Ace auf die Couch. "Oh, der König höchstpersönlich ist in sein Reich zurückgekehrt!" stellte Zorro scherzhaft fest, als er Ruffys Anwesenheit bemerkte. "Ja ist ja gut!" sagte Ruffy genervt und setzte sich zu seinen Freunden ins Wohnzimmer. "Und Jungs, wie fandet ihr die Party?" fragte Ruffy neugierig. Die Jungs grinsten, waren sie sich in dieser Hinsicht wohl allesamt einig, dass der Abend für jeden von ihnen ein voller Erfolg war. "Super!" antwortete Ace begeistert. "Der Abend war ein voller Erfolg!" grinste Sanji. Selbst Zorro schien irgendwie glücklich, worüber Ruffy sich wunderte, hatte er solch einen Ausdruck seitens Zorro eher selten zu Gesicht bekommen. Zorros Mimik veränderte sich allerdings abrupt, als Ace, der unmittelbar neben ihm saß, in sein Sandwich biss. "Alter! Musst du so schmatzen, du Heini?" meckerte Zorro ihn an, worauf Ace nur provokant den Mund öffnete und ihm das Zerkaute darin präsentierte. "Du ekliger Affe!" kam es angewidert von Zorro, konnte sich ein Grinsen allerdings nicht verkneifen. "Jungs, wie waren eure Dates?" fragte Ace mit vollem Mund, hatte er seine Manieren nach seinem Date mit Nojiko anscheinend vollends abgelegt. Sanji rollte nur mit den Augen, waren ihm die Essgewohnheiten von Ace allgemein zuwider. "Welche Dates?" fragte Ruffy verwundert. "Hab ich was verpasst?" fügte er fragend hinzu. "Wenn du mal öfter zuhause wärst, statt dich mit deiner Perle im Bett zu vergnügen, würdest du auch was mitbekommen!" ärgerte Sanji ihn mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. Natürlich war es weniger böse gemeint. Im Gegenteil, er fand es toll das Ruffy eine Freundin hatte, die ihm wirklich gut tat. Allem voran hatte er auch die Hoffnung, dass Vivi ihm seine Flausen austrieb. "Was hab ich denn verpasst? Los erzählt!" kam es ungeduldig von Ruffy, während er abwartend wie ein Kleinkind auf dem Sessel auf und ab hoppelte. Die Jungs lachten, würde Ruffy seine kindliche Art wohl nie ablegen. "Ich war mit Nami aus!" kam es stolz von Sanji. Ruffy grinste

breit. "Cooooool!" rief er begeistert und klopfte ihn anerkennend auf die Schulter. Sein Blick zog weiter zu Zorro. Auffordernd sah Ruffy ihn an. "Und du? Wer war dein Date?" hakte er nach, hatte er allerdings schon eine Vermutung. "Robin" erklärte er nur knapp und grinste. "Wow!" kam es erstaunt von Ruffy und hob den Daumen zum Zeichen seiner Anerkennung. "Ich ha...!" fing Ace an, wurde aber unterbrochen. "Wissen wir!" kam es wie im Chor von den anderen, hatte nun wirklich jeder die Turtelei zwischen ihm und Nojiko auf der Party mitbekommen, selbst Ruffy. Nun lachten alle, war der Ausdruck von Ace als Reaktion auf den Synchrongesang seiner Freunde einfach zu komisch...

Bei Nami und Nojiko zuhause:

Schnell sprintete Nami aus ihrem Zimmer, als sie hörte, wie die Haustür ins Schloss fiel und Ace wohl gegangen sein musste. Freudig rannte sie ihrer Schwester in die Arme. "Wir haben uns geküsst!" quietschte sie vergnügt und sprang zweimal kurz auf und ab. "Toll! Glückwunsch!" freute sich Nojiko für sie. "Ich freu mich für dich!" fügte sie lächelnd hinzu und löste sich aus der Umarmung. "Es war so toll! Wir waren im Kino. Ich durfte mir sogar den Film aussuchen! Er hat alles bezahlt. Nach dem Film hat er mich dann geküsst! Es war so toll, so romantisch! Ich bin so glücklich!" prasselten Namis Worte auf Nojiko ein, die nur lachend den Kopf schüttelte. "Hol erstmal Luft!" lachte sie und versuchte so, ihre Schwester zu beruhigen. "Und was habt ihr heute gemacht?" fragte Nami ihre Schwester. "Wir waren bei dem neuen Italiener essen! Er hat mich eingeladen! Danach ist er noch mit hierher gekommen und wir haben uns nen Film angesehen!" erklärte Nojiko mit einem verliebten Lächeln. Nami schmunzelte, hatte sie ihre Schwester schon lange nicht mehr so verliebt gesehen. Erneut schloss sie ihre Schwester in ihre Arme und drückte sie fest an sich. "Ich freu mich so für dich! Du siehst glücklich aus!" stellte sie fest, nachdem sie sich von Nojiko gelöst hatte. Schnell drückte sie ihrer Schwester einen Kuss auf die Wange und drehte sich zum Gehen um. "Ich muss Robin anrufen und ihr alles erzählen!" rief sie aus dem Flur zubirrer Schwester und schloss anschließend ihre Zimmertür hinter sich. Dort angekommen schnappte sie sich ihr Handy, schmiss sich aufs Bett und wählte Robins Nummer. Dieses Gespräch würde nun ein Weilchen dauern...